Historische Eisenbahn Gesellschaft

Revision B 3505

Aktuelles zum B 3505

Frühling 2022

Liebe Gönnerinnen und Gönner

Seit der Ankunft des B 3505 letzten Herbst wurde eifrig am Wagen gearbeitet.

Hauptsächlich haben wir die alte Farbe an den Decken und Wänden im Wageninnern entfernt. Diese Arbeiten haben es in sich und dauern noch an.

Was es mit der Kratzerei, dem Föhnen und dem Schleifen auf sich hat, erfahren Sie im vorliegenden Newsletter.

Viel Spass beim Lesen!

Mit Unterstützung von:

SWISSLOS Lotteriefonds Kanton Bern

ERNST GÖHNER STIFTUNG

SWISSLOS Kanton Aargau

Historic

BASEL LANDSCHAFT SWISSLOS

ACCENTUS

GVB Kulturstiftung Fondation culturelle

Doppelfalz-Täferdecke und historische Farbschichten

Der Wagen hat eine aufwändig konstruierte Täferdecke mit Doppelfälzen, ein typisches Stilelement um 1900. Die Decke wurde im Laufe der Jahre mehrmals überstrichen, die nicht mehr tragfähige Farbe muss daher für einen sauberen und dauerhaften Farbaufbau vollständig entfernt werden.

Lack Abkratzen an den Stirnwänden,

restliche Farbe der Decke Abföhnen

und beides zusammen

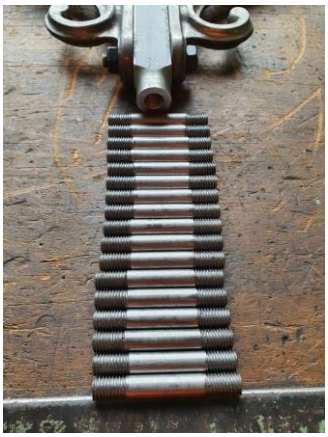
Historische Eisenbahn Gesellschaft

Die Restaurierung der Doppelfälze sind ein eindrückliches Beispiel, wo die Arbeitsstunden investiert werden: Das Entfernen der Farbe im Falzbereich ist heikel und anspruchsvoll und dauert pro Falz (zwischen den Balken) etwa 20 Minuten. Der Wagen hat total 522 Fälze, macht allein für den Arbeitsschritt „Aufarbeitung Doppelfälze“ rund 180 Stunden. Beim Dachbalken (Foto unten rechts) ist der gesamte Farbaufbau der letzten 120 Jahre des B 3505 ersichtlich: Zuerst die beige Grundierung, auf der die Holzmaserierung aufgebracht wurde. Mit dieser Anstrichstechnik konnte eine Holzimitation praktisch auf allen Materialien aufgebracht werden. So beispielsweise auf dem Stahlband (Foto unten rechts), welches im B 3505 die Holz-Dachträger verstärkt.

Detailaufnahme Doppelfalz-Täfer, rechts noch mit Farbresten. 3 verschiedene Farbschichten an einem Dachbalken

Weitere Arbeiten

Auch an Komponenten für den Innenausbau wurde weitergearbeitet. Für die Befestigung der Gusskonsolen an den Pfosten bei den Doppelbänken wurden die Stiftschrauben nach Originalzeichnung selbst hergestellt. Auch die Aufarbeitung der zahlreichen originalen Deckleisten (Stäbe) für die Wandfüllungen dauert noch an. Um die Originalsubstanz zu schonen, müssen auch diese Arbeiten manuell ausgeführt werden.



Stiftschrauben für Gepäckträgerkonsolen und Probemontage Abdeckleisten manuell abschleifen

Der B 3505 benötigt weiterhin Unterstützung!

Das Restaurierungsprojekt B 3505 ist auf guten Wegen, die Grundleistungen sind finanziert.

Die Restaurierungsarbeiten sind voll im Gange. Für die vollständige Rekonstruktion der originalen Innenausstattung sind wir jedoch weiterhin auf Spenden angewiesen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und das Bekanntmachen unseres Projektes.

Spendenkonto BEKB Lengnau IBAN CH05 0079 0042 9181 0362 4 – Vermerk B 3505